



### So machen Sie mit

Auf [www.oltnerblatt.ch](http://www.oltnerblatt.ch) können Sie Beiträge veröffentlichen. Um diese erfassen zu können, melden Sie sich nach der Registrierung jeweils auf der Homepage an. Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team telefonisch auf 058 200 52 62 oder 058 200 51 42.

### Dulliken

## Stabwechsel beim Baseball- und Softballteam



Der Vorstand von links: Miriam Werthmüller, Cedric Thommen, Aline Thommen, René Thommen, Carlos Márquez, Roger Wyss und Fabienne Matter. Bild: zvg

Präsident Beat Senti konnte 23 Mitglieder zur 35. Generalversammlung begrüßen. In seinem Jahresrückblick erwähnte er vor allem den tollen Erfolg mit dem Vizemeistertitel in der Nationalliga B, verbunden mit dem Aufstieg in die höchste Schweizer Liga. Leider aber wird der Verband SBSF keine Bewilligung erteilen, auf dem aktuellen Spielfeld in der Nationalliga A zu spielen. Während der Vorstand noch auf der Suche nach einem alternativen Spielfeld war, zogen sich diverse Spieler und der Head-

coach zurück und wechselten teilweise zu anderen Teams in der NLA. Der Verein musste reagieren und das Team zurückziehen, da mit den verbleibenden Spielern ein Auftreten in der höchsten Schweizer Spielklasse nicht zu bewältigen wäre. Die Zwangsrelegation mit einer einjährigen Aufstiegssperre war die logische Folge.

Erfreulicherweise konnte Kassier Roger Wyss trotzdem einen Gewinn präsentieren. Auch die Jahresberichte des TK-Chefs, des PR-Managers, des Junioren-Cheftrainers oder der

Schiedsrichter-Obmännin zollten Respekt vor dem Erreichten. Aus dem Vorstand demissionierten Präsident Beat Senti, Aktuarin Patrizia Eichenberger, Faniontrainer Raci Rodriguez und Beisitzerin Claudia Wyss. 15 Austritten standen zwei Aufnahmen gegenüber.

Die Wahlen verliefen wie erwartet. Cedric Thommen wurde zum neuen Präsidenten gewählt, Fabienne Matter zur Aktuarin, Miriam Werthmüller zur TK-Chefin, Aline Thommen zur Materialverwalterin sowie Carlos Márquez zum Beisitzer. Die bisherigen René Thommen und Roger Wyss wurden bestätigt.

Das Budget rechnet durch den Mitgliederschwund und höheren zu erwartenden Kosten mit einem grösseren Defizit, was von der Versammlung nach einigen Diskussionen genehmigt wurde. Auch das Tätigkeitsprogramm fand Zustimmung.

Zum Schluss wurden die Besten der jeweiligen Mannschaften geehrt. Nun kann eine Neuausrichtung mit einem Weiteraufbau stattfinden. [www.truckstar.ch](http://www.truckstar.ch)

René Thommen

### Lostorf

## Generalversammlung des Frauenturnvereins



Ehrungen: Doris Schiegg, Marie-Louise Meister, Erika Menzi, Gertrud Perlet (v.l.). Es fehlen, Brigitte Meier und Trudi Bitterlin. Bild: zvg

Kürzlich trafen sich zur 46. Generalversammlung der STV-Frauenriege 26 Turnerinnen in der ref. Kirche. Nach einem Nachtessen begrüsst Marliese Günter im Namen des Co-Präsidiums. Von einem Gründungsmitglied musste man letztes Jahr Abschied nehmen. In einer Schweigeminute zündete man eine Kerze für Dorli von Felten an.

Anhand von Sternen bzw. «Gault-Millau»-Punkten präsierte Iris Schönbacher auf lustige und ideenreiche Weise die vergangenen Anlässe.

Die Kassierin Susi Niederhauser erläuterte die Rechnung. Diese wurde einstimmig gutgeheissen. Marliese Günter informierte über den Austritt aus dem STV, welcher vom SOTV genehmigt wurde. An der letztjährigen GV wurde über diesen Beschluss abgestimmt und dieser angenommen.

Das Jahresprogramm 2020/21 verspricht wieder eine ab-

wechslungsreiche Mischung aus Turnen, Walking, Spass und Geselligkeit.

Der Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurde in globo bestätigt. Co-Präsidium: Marliese Günter und Iris Schönbacher; Turnleiterin vakant; Geburtstage: Ruth Eugster; Kassierin: Susi Niederhauser; Aktuarin: Doris Schiegg; Presse und Krankenbesuche: Susanne Fürst. Revisorinnen Ursi Wälchli wurde von Sonja Annaheim abgelöst. Rosmarie Annaheim bleibt für ein weiteres Jahr im Amt. Geehrt wurden langjährige Mitglieder: 15 Jahre Trudi Bitterlin, 25 Jahre Marie-Louise Meister, 30 Jahre Gertrud Perlet, 35 Jahre Erika Menzi, 45 Jahre Brigitte Meier und Doris Schiegg.

Bei einem Dessertbuffet und Kaffee durfte noch lange geplaudert werden, bevor sich alle auf den Heimweg machten.

Susanne Fürst

### Niedergösgen

## Generalversammlung der Musikgesellschaft

Kürzlich traf sich die Musikgesellschaft Niedergösgen (MGN) im Lokal der Colonia Libera Italiana in Niedergösgen zur 140. Generalversammlung. Reto Vorwald begrüsst zu seiner ersten GV als Präsident.

Nach der Zustimmung der Jahresrechnung, des Budgets sowie der Jahresberichte genehmigte die MGN unter dem Traktandum «Mutationen» leider fünf Austritte. Demgegenüber konnte der Verein sechs junge Aspiranten aus der Jugendmusik im Verein begrüßen. Aktuell zählt die MGN 47 Aktivmitglieder plus sechs Aspiranten.

Da ein Wahljahr anstand, mussten alle in ihren Ämtern bestätigt werden. Die meisten Amtsinhaber stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Monika Neuenchwander gibt nach 14 Jahren das Amt als Musikkommissionsmitglied und Notenarchivarin an Sandro Geiser weiter. Das



Jubilare und Veteranen: Angela Geiser, Reto Kunz, Judith Stofner, Jeannette Arpagaus, Regula Bitterli, Renata Scherrer, Reto Vorwald, Petra Jost, Sarah Dietz (stehend v.l.). Franziska Klarer, Alfred Müller, Marcel Fries (sitzend v.l.). Bild: zvg

Amt des Weibels und des Vize-weibels übernehmen nach Fredy Müller und Regula Bitterli neu Sandro Geiser und Doris Müller. Christoph Oeschger, Dirigent des Vereins, wird für 30 Jahre Mitarbeit in der Musikkommission verdankt. Aufgrund der angespannten Situation

durch den Corona-Virus entschied der Verein, den Unterhaltungsabend, welcher am 28. März stattgefunden hätte, abzusagen. Unter dem Traktandum «Ehrungen» gab es viele Musikantinnen und Musikanten, die für ihr langjähriges Musizieren ausgezeichnet wurden.

Regula Bitterli, Renata Scherrer und Judith Stofner wurden nach 25 Jahren zu Kantonalen Veteranen ernannt. Zu Eidgenössischen Veteranen, nach 35 Jahren aktivem Musizieren, wurden Jeannette Arpagaus, Sarah Dietz, Angela Geiser, Petra Jost und Reto Kunz ernannt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der MGN wurden Franziska Klarer und Marcel Fries geehrt. Die Ehrung von Fredy Müller übertraf jedoch alles: Bei bester Gesundheit und vorbildlicher Vitalität konnte er für 60 Jahre aktives Musizieren zum CISM-Veteran ernannt werden.

Zum Schluss konnten elf Mitglieder für ihren fleissigen Probenbesuch geehrt werden. Nach den Ehrungen war der offizielle Teil zu Ende und der Verein liess den Abend mit einem Nachtessen ausklingen.

Musikgesellschaft Niedergösgen

### Gunzgen

## Musikgesellschaft mit neuem Fähnrich

Die Musikgesellschaft Gunzgen führte die 140. GV durch. Die Präsidentin Ursula Hofer begrüsst und liess das Jahr 2019 Revue passieren. Das Jahreskonzert im Mai unter dem Motto «Das isch s'10i» kam gut an. Als Highlight wurde der Dirigent Marcel Heutschi zum Ehrendirigenten ernannt. Das Motto lehnte sich an seiner 10-jährigen Tätigkeit bei der MGG an. Es folgten die Teilnahme am Jugendmusiktag in Aedermansdorf, die Bundesfeier am 1. August und das Adventskonzert zusammen mit dem Alcanto Chor aus Oberbuchsitzen. Nebst den musikalischen Anlässen führte die MGG den Racletteplausch und den Lottomatch durch. Beim Schlusschock im Dezember liessen die Musikantinnen/Musikanten das Vereinsjahr bei einem Spaziergang, Glühwein und Fondue chinoise ausklingen. Auch der Präsident der Musikkommission, Alois Theiler, schaute auf 2019 zurück. Er sei stolz, dass der Verein auch mit wenig Aktivmitgliedern Musik machen könne, die beim Publikum gut ankomme. Es sei jetzt umso wichtiger, dass auf jeden Einzelnen gezählt werden könne. Interessierte, musikbegeisterte Personen, die in einem tol-

len Verein mitmachen wollen, sind willkommen. Trotz des dauerlichen Austritts des bisherigen Vereinsvizepräsidenten Michael Ryf (15 Jahre im Vorstand), gab es Grund zur Freude. Barbara Marbet liess sich in der Funktion als Fähnrich aufnehmen. Zudem konnten einige Mitglieder für langjährige Tätigkeit oder guten Probenbesuch geehrt werden. Seit 20 Jahren ist Markus Kamber Beisitzer und zwischenzeitlich auch als Vizepräsidenten sowie als Organisator der Tombola tätig. Für 5 Jahre in der Musikkommission, Beisitzerin und Archivarin, wurde Jennifer Hofer geehrt. Vier Mitglieder wurden mit Präsenten für guten Probenbesuch ausgezeichnet.

Unter dem Traktandum «Jahrestätigkeiten» wurden die kommenden Anlässe besprochen und mögliche neue Ideen diskutiert. So wird der alljährliche Racletteplausch nur noch am Freitag als Sommerplausch durchgeführt. Das Adventskonzert in der Kirche am 6. Dezember findet bereits um 15 Uhr statt. Im Anschluss an die GV genoss man ein Abendessen im Restaurant Linde in Kappel.

Kristina Theiler

### Trimbach

## Elternbildungsanlass «Erziehen zwischen zwei Kulturen»

Die Schulsozialarbeit und die Schulleitung Trimbach luden alle interessierten Eltern zu einem Elternbildungsanlass ein. Das Thema des Halbtages war «Erziehen zwischen zwei Kulturen». Die offene Jugendarbeit nahmen die angemeldeten Kinder zur Kinderbetreuung in Empfang und sorgten während des Anlasses für sie.

Mit Jorge Montoya-Romani konnte ein kompetenter Referent für den Morgen gefunden



Es wurde rege in Gruppen diskutiert. Bild: zvg

werden, welcher es sehr gut verstand, die Eltern mit Migrationshintergrund mit seinem Vortrag in den Bann zu ziehen. Jorge Montoya, aufgewachsen in Peru und wohnhaft in Zürich, ist als Berater und Elternbildner vielseitig tätig. Seine Erfahrungsberichte stiess auf viel Verständnis, haben doch die anwesenden Eltern Ähnliches erlebt. Der Referent verstand es ausgezeichnet, die Eltern in die Diskussion einzubeziehen. Das Fazit des Elternbildungsanlasses war: «Erziehen zwischen zwei Kulturen» heisst, das Beste der neuen Kultur zu entdecken, das Beste seiner Kultur nicht zu vergessen und diese beiden «Schätze» den eigenen Kindern weitergeben. Die zahlreichen Eltern haben den informativen und unterhaltenden Halbtage sehr genossen und es konnten viele wertvolle Inputs mitgenommen werden.

mgt